



Lohnsburger Pfarrbote



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Nr. 111

Ostern 2021



Feier der
Karwoche

Seite 4

Kindermette
einmal anders

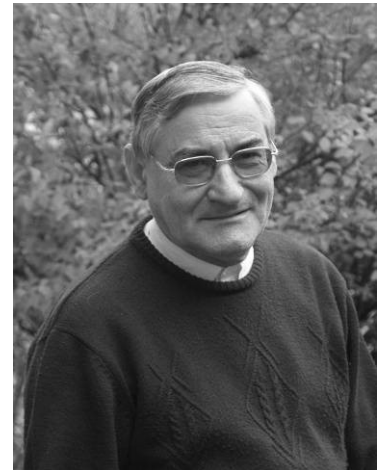
Seite 7

Sternsingen
2021

Seite 8 und 9

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Jahr 2020 und 2021 ist geprägt von der Coronapandemie. Diese Zeit brachte uns viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Einschränkungen. Auch im öffentlichen religiösen Leben haben wir heftige Einschränkungen. So durfte beim ersten Lock down vom 16. März bis 15. Mai 2020 kein öffentlicher Gottesdienst gefeiert werden. Der Palmsonntag, die Kartage und der Ostersonntag konnten wir mit fünf Personen gefeiert werden. Die Erstkommunion konnte nicht zum geplanten Termin stattfinden. Die Maiprozession zu Ehren der Mutter Gottes konnte nicht abgehalten werden. Den Fronleichnamstag feierten wir unter geringer Beteiligung der Gläubigen nur mit einem Gottesdienst und anschließend nur mit einer Station aus der Fronleichnamsprozession am Kirchenplatz. Wenigstens in den Sommermonaten und im zweiten, leichteren Lock down konnten noch öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. So war es möglich, die Erstkommunion am 11. Oktober abzuhalten. Doch der dritte Lock down brachte wieder drastische Einschränkungen. Öffentliche Gottesdienste durften wieder nicht gefeiert werden. Wenigstens konnte Weihnachten unter erheblichen Auflagen öffentlich gefeiert werden. Auf den Herndlberg wurde ein Weihnachtswanderweg zur Besinnung und zum Innehalten errichtet, den viele am Heiligen Abend gegangen sind, begleitet mit einer kleinen Bläsergruppe, während ich mit einer beschränkten Anzahl von Gläubigen in der Kirche die heilige Messe feierte. Der Anbetungstag am 29. Dezember wurde abgehalten mit ausgesetztem Allerheiligsten und stiller Anbetung am Nachmittag. Die Jahresschlussandacht am Silvesternachmittag hielt ich mit einer kleinen Gruppe von Gläubigen, aber ohne Predigt. In dieser war immer ein kurzer Rückblick auf die Anzahl der Taufen, Trauungen und Begräbnisse enthalten - viele möchten dieses wissen. Die Zahlen seien hier kurz genannt: 26 Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen. Durch die Umstände des Jahres 2020 gab es keine einzige Trauung. 35 aus unserer Pfarre begleiteten wir auf den Friedhof zur letzten Ruhe. Beten wir für alle, für die neu Getauften, für die Verstorbenen, aber auch für alle, die unter Coronapandemie stark leiden. Viele feiern gewiss die Gottesdienste am Sonntag und an den Feiertagen im Radio oder Fernsehen mit. Im Gespräch mit den Leuten spüre ich immer wieder die Sehnsucht, endlich wieder einmal in großer Gemeinschaft feierlich, oder auch schlicht die heilige Messe mitfeiern zu können.



So sind wir in das Neue Jahr 2021 gegangen. Jetzt befinden wir uns mitten in der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf Ostern. Seien wir zuversichtlich, Ostern wenigstens so wie Weihnachten feiern zu können. Für die Feier zu Hause in der Familie, in der Familie mit Kindern gibt es wieder Vorlagen, den Palmsonntag, die Tage der Karwoche und den Ostersonntag als Hauskirche zu feiern. Wir alle bedürfen dieses gemeinsamen Gebets. Gerade in solchen Zeiten wie diesen, kann es uns Halt, Zuversicht und Kraft geben. Wir dürfen vertrauen, dass Gott uns nicht im Stich lässt. Er trägt uns, er führt uns, er schenkt uns Kraft, er steht hinter uns und lässt uns nicht fallen. Beten wir füreinander und wo es möglich ist miteinander, damit Ostern wahrhaft das Fest der Auferstehung des Lebens wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes und gnadenreiches Osterfest.

Euer Pfarrer, Johann Kogler

Impressum:

Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift: : Pfarramt Lohnsburg a. K.,

Herausgeber: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR,

für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler,

Hersteller: infinite - Agentur für neue Medien | www.ohnegrenzen.at, Auflage: 900 Stk.

Logo Titelseite: Franz Trost ; **Foto Titelseite:** Sinnhuber Marianne

Bilder: PGR, CCO Bilder von Pixabay.com, www.pexels.com, unsplash.com, stocksnap.io, openclipart.org

Webseite: <https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>



Pfarnachrichten

Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Theodor Berghammer, Hochkuchl 5
Magdalena Peer, Gunzing 11a



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Marianne Diermaier, Fossing 1
Rudolf Ornetsmüller, Willersdorf 21, Gleisdorf
Johann Angleitner-Kettl, Kemating 5
Gottfried Bader, Magetsham 30
Theresia Buttinger, Voraus 49
Georg Buchbauer, Stelzen 39
Ferdinand Anton Leitner, Kramling 20
Franziska Lehner, Schönberg 16
Anna Mayer, Kobernaußen 6
Anna Burgstaller, Kobernaußen 18
Maria Gattringer, Weinstraße 144
Wilhelm Puttinger, Magetsham 52



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Weltmissionstag	617,65 Euro
Elisabethsammlung	505,66 Euro
Maria-Empfängnis-Dom	432,26 Euro
Sei so frei / Bruder in Not	732,58 Euro
Sternsingeraktion 2021	6.454,55 Euro



Allen Spendern ein herzliches Vergelt`s Gott

***„Habt keine Angst, fürchtet euch nicht - das ist die Botschaft der Hoffnung.
Sie gilt uns, heute. Es sind die Worte, die Gott uns in der Nacht,
die wir gerade erleben, wiederholt.“***

Papst Franziskus - In der Osternachtfeier 2020 im Petersdom

Die Feier der Karwoche

Palmsonntag, 28. März 2021

07:30 Uhr: Heilige Messe

09:00 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse

19:30 Uhr: Bußfeier

Montag, 29. März 2021

07:00 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 30. März 2021

07:00 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 31. März 2021

07:00 Uhr: Heilige Messe



Gründonnerstag, 01. April 2021 **Feier des Abendmahles, Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe**

19:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Anbetung bis 22.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 02. April 2021 **Todestag unseres Herrn Jesus Christus**

15:00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus, Anbetung bis 18.00 Uhr, Beichtgelegenheit



Karsamstag, 03. April 2021 **Christus ruht im Grab**

Ab 12:00 Uhr: Anbetung bis zur Feier der Osternacht

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: Feier der Osternacht

Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe

Ostersonntag, 04. April 2021

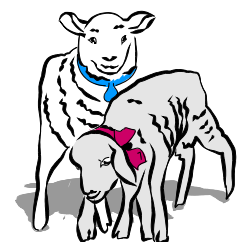
07:30 Uhr: Singmesse

09:00 Uhr: Feierliches Hochamt als Pfarrgottesdienst

Ostermontag, 05. April 2021

07:30 Uhr: Singmesse

09:00 Uhr: Singmesse



**Weitere Feiern und wichtige Termine werden kurzfristig in den heiligen Messen verkündet!
Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie sind jederzeit möglich!**

Gottesdienst für die Ehejubilare:

Nachdem am Pfingstmontag die geplante Ehejubiläumsmesse nicht gefeiert werden durfte, wurde der Termin für den 25. Oktober festgesetzt. Der Gottesdienst war einfach, aber mit schönen Texten und guter Musik, gestaltet. Im Jahr 2020 konnten neun Paare die Silberhochzeit feiern, neun Paare sind 40 Jahre verheiratet, die Goldene Hochzeit konnten fünf Paare feiern und das seltene Fest der Diamanthochzeit hatten vier Paare. Ein Ehepaar kann sich sogar über ihre Eiserne Hochzeit freuen, das heißt sie sind 65 Jahre verheiratet. Der Ehe-Segen für alle Paare wurde allgemein gegeben, und ein Gruppenfoto durfte wegen Corona leider nicht gemacht werden. Als Erinnerung bekam jedes Ehepaar noch eine Kerze von der Pfarre. Wir wünschen allen Neuvermählten und allen länger verheirateten viel Glück und Segen, viel Liebe und Geduld für einander.

TelefonSeelsorge Oberösterreich – Notruf 142:

Es gibt so Tage ...

an denen

- ... mir der Alltag zu viel wird
- ... mich ein Konflikt oder Streit belastet
- ... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder meiner Beziehung
- ... etwas „Schlimmes“ passiert ist
- ... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle
- ... mich Selbstzweifel plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?
- ... ich SO nicht weiterleben möchte.

... da würde ich gerne mit jemandem **REDEN!**



TELEFONSEELSORGE – NOTRUF 142

VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

Wir hören zu ...

In jedem Menschenleben gibt es Ereignisse, kleinere oder größere Erschütterungen, die alle bisher gemachten Erfahrungen übersteigen und verschiedene Gefühle auslösen können - Ärger, Scham, Trauer, Wut, Entsetzen, Hilflosigkeit. Es gibt Tage, an denen weiß man einfach nicht mehr weiter und würde gerne mit jemandem reden.

Ist es in solch einer Situation nicht möglich, sich im persönlichen Umfeld auszusprechen, oder möchte sich jemand bewusst an eine außenstehende Person wenden, so können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notrufdienstes der TelefonSeelsorge kompetente Ansprechpartner sein.

Denn es tut gut, Zeit und Gehör zu bekommen, nicht bewertet, sondern respektiert zu werden, ein einfühlsames und partnerschaftliches Gegenüber zu erleben.

Wir bieten ...

Telefonberatung als eine besondere Form der Lebenshilfe. Sie widmet sich vor allem jenen Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation oder in Krisenzeiten allein gelassen fühlen. Sie bietet ein kostenloses, vertrauliches und an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot - ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für alle Anrufenden, unabhängig von deren Alter, Geschlecht, Religion und sozialer Herkunft.

Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg



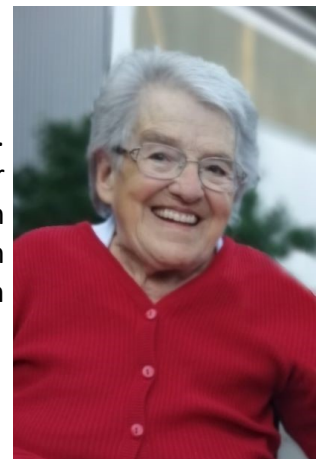
Chorleiter gratulierten Hans Reisecker zum 80er

Mit Am 2. November 2020 vollendete Gastwirt in Ruhe Hans Reisecker sein 80. Lebensjahr. Der junggebliebene und weitem bekannte Seniorwirt und Volksmusikant bereichert die Lohnsburger Kirchenmusik seit seiner Jugend als Sänger und Musikant. Die Glück- und Segenswünsche des Kirchenchors überbrachten Martina Mayer und Rudolf Posch.



Trauer um langjähriges Chormitglied

Am 14. November 2020 verstarb Frau Theresia Buttinger aus Lohnsburg im 88. Lebensjahr. Die Hälfte ihres Lebens, 44 Jahre, gehörte Resi dem Kirchenchor Lohnsburg als engagierte und verlässliche Sopransängerin an. Gerne erinnern sich Chorkolleginnen und -kollegen an ihre freundliche, gesellige Art und die vielen gemütlichen Stunden im Kreis der Chorfamilie. Liebe Resi, vergelt's Gott für deinen Einsatz! Ruhe in Frieden!



Kirchenchor im Corona-Lockdown - Ausweg Sologesang

Zwischen Mai 2020 und Jänner 2021 erließ die Österreichische Bischofskonferenz aufgrund der wechselnden, pandemiebedingten staatlichen Vorgaben zehn(!) Rahmenordnungen zur Feier der Gottesdienste. Sie sahen für die liturgische Musik im Wesentlichen nur Kantoren- bzw. Sologesang mit instrumentaler Unterstützung vor. Zu Weihnachten war der Gesang kleiner Solistengruppen erlaubt, so konnten wenigstens die Mette und das Hochamt am 25. Dezember mit jeweils einem Gesangsquartett und der Orgel musikalisch gestaltet werden. Außerdem waren Waldhornsolist Martin Mayer und Dr. Bernhard Mohr (Gitarre) zu hören. Zu den übrigen öffentlichen und nicht öffentlichen Sonn-, Feiertags- und Begräbnisgottesdiensten waren bzw. sind in den meisten Fällen Rudolf Posch als Gesangssolist und Sebastian Posch-Haginger an der Orgel im Einsatz. Ing. Max Mayer, Martina Mayer, Lydia Rachbauer und Helga Mayer betätigten sich ebenfalls als Solosängerinnen und -sänger.

Wann und in welcher Form der Kirchenchor seine Tätigkeit wieder fortsetzen wird, kann aus heutiger Sicht (Stand Ende Jänner 2021) nicht prognostiziert werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Einschränkungen durch die schreckliche Corona-Pandemie keine allzu großen Verwerfungen in der Motivation der Chormitglieder hinterlassen.

Kindermette einmal anders:

Heuer gab es zusätzlich zur Kindermette am 24.12. Nachmittags ab 15 Uhr die Möglichkeit, eine Familien-Weihnachtswaldwanderung am Herndlberg zu besuchen.

ALLE Lohnsburger/innen waren herzlich eingeladen, den rund 1km langen, mit Kerzen und Lichtern beleuchteten Weg zu besuchen. 11 Stationen erzählten die Geschichte von Jesus Geburt. Besinnlich gelangte man mit bildlichen Darstellungen und kindergerechten Texten durch den Wald. Auch war es möglich, das Friedenslicht von hier mit nach Hause zu nehmen.

Mitten im Wald sorgten die **Turmbläser des MV Lohnsburg** (Lisa Duftschmied, Carmen Litzlbauer, Andreas Mayer, Julian Mayer, Anna Seifried) am 24.Dezember von 15:30-16:30 Uhr für eine besinnliche Stimmung. Herzlichen DANK!

DANKE auch an die Anrainer, die unsere Aktion durch ihre Erlaubnis möglich machten!

Der Weg war bis einschließlich 06.01.2021 aufgebaut und konnte somit auch noch in winterlichen Verhältnissen besucht werden.



Wir bedanken uns bei den Pfarrgemeinderatsmitglieder Manuela Mayer und Maria Mayer, die mit ihren Familien diesen Weihnachtsweg ermöglicht und gestaltet haben.

Sternsingen 2021... unter „besonderem“ Stern

Unter besonderen Vorschriften durfte auch heuer das traditionelle Sternsingen stattfinden.

Mit Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel, Abstand und kreativen Hilfsmitteln zur Spendenübergabe ging es wieder für 12 Gruppen los, den Segen in jedes Haus zu tragen.

Ohne Rast schlugen sich die Kids im Alter von 3 - 13 Jahren tapfer durch die kalten Tage.

Den Sternsinger/innen und Begleiter/innen in diesem Sinne vielen herzlichen DANK für die Annahme der Herausforderung im heurigen Jahr und für das Überbringen der Friedensbotschaft.



Viele Lohnsburger/innen haben sich über die Botschaft sehr gefreut und somit ein „Stückchen“ Normalität in dieser schwierigen Zeit verspürt.

Interview mit dem Firmling **Julian Frauscher**, der heuer Sternsingen ging:

Wie hat dir das Sternsingen als Firmling gefallen?

Julian: „Es war cool. Das gemeinsame Gehen zu den Leuten hat mir gut gefallen. Das Highlight war das Schnitzel zu Mittag.“

Würdest du noch einmal mitgehen?

Julian: „Ja, ich würde noch einmal mitgehen. Der Tag verging sehr schnell, da wir viel Spaß hatten.“

Hast du etwas Positives aus diesem Tag für dich mitnehmen können?

Julian: „Es war schön, viele Leute aus Lohnsburg zu sehen. Besonders die Älteren hat es sehr gefreut, dass wir sie „besucht“ haben. Das fand ich auch schön.“

Bist du vorher schon einmal Sternsingen gegangen?

Julian: „Nein, ich bin vorher noch nie dabei gewesen, kann es aber jedem empfehlen.“





Wusstet ihr eigentlich:

20 * C + M + B + 21

CMB: Christus mansionem benedicat –
Christus segne dieses Haus:

Was bedeuten ihre Namen?

In der Bibel werden die Namen nicht genannt. Sie tauchen erst im 6. Jahrhundert auf: Melichior, Bithisarea und Gathaspa. Es dauerte 300 Jahre, bis daraus die heute bekannten Namen Caspar, Melchior und Balthasar wurden.

Caspar bedeutet Schatzmeister (persisch). Er soll Weihrauch zur Krippe gebracht haben. Melchior heißt König des Lichtes (hebräisch). Er trug das Gold zur Krippe. Balthasar bedeutet in der aramäischen Sprache: Beschütze sein Leben. Er brachte die Myrrhe.

beherzt
bewegt
begeistert

Katholische Frauenbewegung



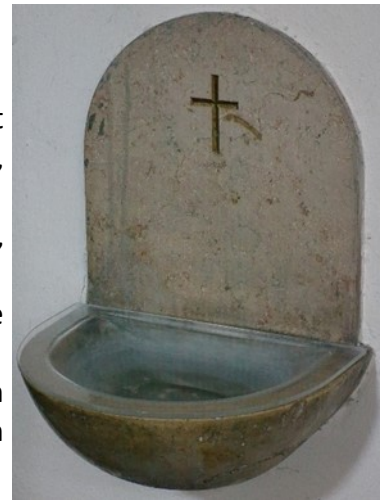
Weihwasser – ein heiliges Zeichen, ein stärkendes und beruhigendes Ritual

Es tut gut, durch die schlichte äußere Geste des Kreuzzeichens mit Weihwasser, einzutauchen in die Welt des Ursprünglichen, Heiligen, Göttlichen.

Es gibt Mut und Kraft am Morgen, wenn ich mich mit Weihwasser bekreuzige, bevor ich den Tag beginne.

Es befreit und beruhigt, den Tag mit einer schönen und wohltuenden Geste abzuschließen.

Es erweist sich als ein wahrhaft heilsames Ritual, sich oder andere Menschen vertrauensvoll mit Weihwasser zu bezeichnen. Auch kranke Menschen schöpfen daraus Kraft und Zuversicht.



Geschichte: Das Zeichen

Ich weiß noch, wie wir als Kinder immer von unserer Mutter mit einem Weihwasserkreuz auf der Stirn zur Schule geschickt wurden. Als wir größer wurden, ist dies auch zur Gewohnheit geworden beim Gang aus dem Haus, geradeso, wie in der Kirche.

So waren wir wieder mal auf dem Weg zur Schule, als einer meiner Brüder plötzlich stehen blieb, sich an die Stirn griff und sagte: „Oh, ich habe das Weihwasser vergessen!“ Und schon machte er kehrt und rannte davon. Wir haben auf ihn gewartet – dann gingen wir zufrieden weiter in der Gewissheit, besser zu spät zu kommen, als ohne Segen zu sein.

So habe ich das auch auf meine Kinder übertragen. Ein Weihwasserkesselchen hängt seit eh und je neben der Haustür und ein „Behüt dich Gott“ hat dazu gehört wie der Pausenapfel. Nun sind alle ausgezogen und die Enkelkinder haben den Brauch bereits übernommen, wenn sie zu Gast sind. Es ist für sie eine Art Zeremonie und beinhaltet etwas Geheimnisvolles, Kraft spendendes.

Ich denke es kann nicht schaden, wenn es heute vielfach die Großmütter sind, die noch Zeit haben, positives religiöses Brauchtum weiterzugeben.

(Autorin unbekannt)

Wir wünschen Euch in dieser schwierigen Zeit viel Zuversicht, Gelassenheit, Freude und Glück. Viel Kraft und Gottes Segen den wir uns und unseren Familien durch das Ritual des Weihwasserkreuzes täglich spenden können.



Katholische Frauenbewegung Lohnsburg



Das kleine Pfarrboten-Wissensquiz

K
I
N
D
E
R
S
T
E

<p>1) Wann beginnt die Fastenzeit vor Ostern?</p> <p>O) Aschermittwoch A) Karfreitag S) Fronleichnam</p>	<p>2) Wer ist <u>kein</u> Evangelist?</p> <p>D) Matthäus S) Martin E) Markus</p>	<p>3) An welchem Wochentag wurde Jesus vom Tod auferweckt?</p> <p>M) an einem Freitag V) an einem Montag T) an einem Sonntag</p>
<p>4) Wodurch starb Jesus?</p> <p>E) durch Kreuzigung M) durch Steinigung K) durch Ertrinken</p>	<p>5) Was ist <u>kein</u> Osterbrauch in unserer Gegend?</p> <p>U) Osterhase H) Eierpecken R) Kekse backen</p>	<p>6) Auf welchem Altar in der Pfarrkirche Lohnsburg befindet sich Maria mit ihrem Kind</p> <p>T) am Hochalter N) am linken Seitenaltar I) am rechten Seitenaltar</p>

Trage die Buchstaben der richtigen Antworten ein!

Unsere Ministranten stellen sich vor:

Was gefällt dir am Ministrieren am besten und warum bist du gerne Ministrant?

Das "Ratschen" zur Osterzeit

Was isst du am liebsten? Spaghetti

Wohin würdest du gerne einmal reisen? Hawaii

Was bringt dich zum Lachen? meine Freunde



Einladung zum
OSTERBASAR
der Goldhaubenfrauen

Der alljährliche Osterbasar ist immer ein Höhepunkt in unserem Vereinsjahr.

*Heuer wird dieser in der gewohnten Form wahrscheinlich nicht stattfinden können.
Wir werden Einladungen ausschicken, falls
doch noch irgendwelche Aktivitäten möglich sind.*



**Pfarrgemeinderat
Lohnsburg**

Das Pfarrbotenteam ist laufend bemüht, seine Arbeit zu verbessern.
Sie haben eine Anregung, Vorschläge oder Berichte für den Pfarrboten?
Schreiben Sie uns:

E-Mail: pfarrbote-lohnsburg@aon.at

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten Sommer 2021:
10. Mai 2021**